

Die Verwaltung wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bereits größere Flächen im Bereich des Wasserwerkes reserviert seien, um ein sogenanntes Ökokonto aufzubauen. Des weiteren seien Gespräche mit den Nachbargemeinden geführt wurde, um die Siegaue hierbei ebenfalls zu berücksichtigen.

Im übrigen nahm der Ausschuss Kenntnis.

2. **Straßenvollausbau der Rheinallee zwischen Provinzialstraße und Hummerich, in Mondorf**

Die Rheinallee in Niederkassel-Mondorf soll von Provinzialstraße bis Hummerich im Jahr 2005 kanalisiert und im Jahr 2006 ausgebaut werden.

Auf der Grundlage eines entsprechenden Vertrages hat das Ing.-Büro Gewecke und Partner eine Vorplanung für den Ausbau erarbeitet. Eine Kurzbeschreibung der Planung war der Einladung als Anlage beigelegt.

Herr Lemke vom Ing.-Büro Gewecke und Partner war in der Sitzung anwesend und erläuterte die Ausbauplanung. Danach habe man in der Rheinallee eine bituminöse Ausbauplanung mit Pflasterstreifen und darin integrierte Straßenentwässerungen vorgesehen. Die Straßenbreite im Bereich der Provinzialstraße beträgt 6 m und weitet sich bis in Höhe des Straßenaufganges im Bereich der Rheinallee auf 9 m auf. Darüber hinaus verringert sich die Straßenbreite im Bereich von Fischerstraße bis Kellergasse und auch weiter bis Hummerich auf 4 m. Vorgesehen sei zwischen der Baumreihe feste Pflanztröge. Darüber hinaus soll die Rheinallee im Bereich kurz vor dem Hummerich abgepollert werden, sodass eine Durchfahrt für PKW nicht mehr möglich wird. Zu den Kosten berichtete Herr Lemke, dass nach Schätzung ein Kostenaufwand von 530.000 € ermittelt worden sei. Darin enthalten sei ein Kostenfaktor für die Natursteinpflasterungen und Ausweitungen in Höhe von 50.000 €.

Ausschussmitglied Simon (SPD) teilte mit, dass die Rheinallee als Flaniermeile gesehen werde und hielt eine Mischverkehrsfläche für ansprechender und sinnvoller.

Herr Lemke wies auf den Unterhaltsvorteil bei einer bituminösen Befestigung hin, insbesondere nach einer Hochwassersituation. Des weiteren sei eine bituminöse Befestigung für Fahrradfahrer, Fußgänger und Inline Skater besser.

Ausschussmitglied Weiler (CDU) bat um Auskunft, ob der bisherige Straßenbelag wieder verwendet werden könne oder die komplette Straße neu erstellt werden müsse.

Herr Lemke wies daraufhin, dass in der Straße die kompletten Versorgungsleitungen neu verlegt würden. Insofern müsse der Straßenaufbau komplett erneuert werden.

Ausschussmitglied Weiler (CDU) war der Meinung, die Angelegenheit nochmals zwecks fraktioneller Beratungen zu vertagen.

Ausschussmitglied Simon (SPD) war der Meinung zu diesen Fraktionsberatungen eine planungsalternative in Form einer Mischverkehrsfläche in der Rheinallee erstellen zu lassen.

Auf der Grundlage der Beratungen erging folgender Beschluss:

Beschluss
Umwelt-,
Verkehr- u.
Planungs-
ausschuss
Nr. VIII/32

Der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss nimmt die vom Ing.-Büro Gewecke und Partner erarbeitete Vorplanung zur Kenntnis und vertagt die Angelegenheit zwecks weiterer fraktioneller Beratungen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem planenden Ing.-Büro eine alternative in Form einer Mischverkehrsfläche in der Rheinallee zu erarbeiten und den Fraktionen zwecks Beratung zur Verfügung zu stellen.

Abstimm-
ergebnis:

einstimmig